

Ausschnitt speziell zum Bundesdatenschutzgesetz

Zweites Gesetz zur Anpassung des Datenschutzrechts an die Verordnung (EU) 2016/679 und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 (Zweites Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungsgesetz EU – 2. DSAnpUG-EU)*

Vom 20. November 2019

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Inhaltsübersicht

Artikel 1	Änderung des Staatsangehörigkeitsgesetzes	Artikel 39	Änderung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes
Artikel 2	Änderung des Gesetzes zur Regelung von Vermögensfragen der Sozialversicherung im Beitrittsgebiet	Artikel 40	Änderung des Kulturgutschutzgesetzes
Artikel 3	Änderung des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes	Artikel 41	Änderung des Deutsche-Welle-Gesetzes
Artikel 4	Änderung des Antiterrordateigesetzes	Artikel 42	Änderung des Wohnraumförderungsgesetzes
Artikel 5	Änderung des Rechtsextremismus-Datei-Gesetzes	Artikel 43	Änderung des Zweiten Dopingopfer-Hilfegesetzes
Artikel 6	Änderung des VIS-Zugangsgesetzes	Artikel 44	Änderung des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes
Artikel 7	Änderung des Waffengesetzes	Artikel 45	Änderung des Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes
Artikel 8	Änderung des BDBOS-Gesetzes	Artikel 46	Änderung des Beruflichen Rehabilitierungsgesetzes
Artikel 9	Änderung des Informationsfreiheitsgesetzes	Artikel 47	Änderung des AZR-Gesetzes
Artikel 10	Änderung des Beamtenstatusgesetzes	Artikel 48	Änderung des Asylgesetzes
Artikel 11	Änderung des Bundesbeamtengesetzes	Artikel 49	Änderung des Aufenthaltsgesetzes
Artikel 12	Änderung des Bundesdatenschutzgesetzes	Artikel 50	Änderung des Visa-Wardateigesetzes
Artikel 13	Änderung des BSI-Gesetzes	Artikel 51	Änderung des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst
Artikel 14	Änderung des De-Mail-Gesetzes	Artikel 52	Änderung des Bundeszentralregistergesetzes
Artikel 15	Änderung des E-Government-Gesetzes	Artikel 53	Änderung des Siebten Gesetzes zur Änderung des Bundeszentralregistergesetzes
Artikel 16	Änderung des Bundesmeldegesetzes	Artikel 54	Änderung des Eurojust-Gesetzes
Artikel 17	Änderung des Personenstandsgesetzes	Artikel 55	Änderung des Hohe-See-Zusammenarbeitsgesetzes
Artikel 18	Änderung des Arzneimittelgesetzes	Artikel 56	Änderung des Justizverwaltungskostengesetzes
Artikel 19	Änderung des Vierten Gesetzes zur Änderung arzneimittelrechtlicher und anderer Vorschriften	Artikel 57	Änderung des Prostituiertenschutzgesetzes
Artikel 20	Änderung des Transfusionsgesetzes	Artikel 58	Änderung des Wertpapierhandelsgesetzes
Artikel 21	Änderung des Gentechnikgesetzes	Artikel 59	Änderung des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes
Artikel 22	Änderung des Grundstoffüberwachungsgesetzes	Artikel 60	Änderung des Wertpapierprospektgesetzes
Artikel 23	Änderung des Gendiagnostikgesetzes	Artikel 61	Änderung des Börsengesetzes
Artikel 24	Änderung des Transplantationsgesetzes	Artikel 62	Änderung des Strafgesetzbuches
Artikel 25	Änderung des Anti-Doping-Gesetzes	Artikel 63	Änderung des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes
Artikel 26	Änderung des Weinggesetzes	Artikel 64	Änderung des Soldatengesetzes
Artikel 27	Änderung des Tabakerzeugnisgesetzes	Artikel 65	Änderung des Soldatinnen- und Soldatengleichstellungsgesetzes
Artikel 28	Änderung des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches	Artikel 66	Änderung des Zivildienstgesetzes
Artikel 29	Änderung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes	Artikel 67	Änderung des Finanzverwaltungsgesetzes
Artikel 30	Änderung des Infektionsschutzgesetzes	Artikel 68	Änderung des Gesetzes über Steuerstatistiken
Artikel 31	Änderung des IGV-Durchführungsgesetzes	Artikel 69	Änderung des ZIS-Ausführungsgesetzes
Artikel 32	Änderung des Suchdienstedatenschutzgesetzes	Artikel 70	Änderung der Abgabenordnung
Artikel 33	Änderung des Abfallverbringungs-gesetzes	Artikel 71	Änderung des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung
Artikel 34	Änderung des Seeversicherungsnachweisgesetzes	Artikel 72	Änderung des Solidaritätszuschlaggesetzes 1995
Artikel 35	Änderung des Jugendfreiwilligendienstgesetzes	Artikel 73	Änderung des Steuerberatungsgesetzes
Artikel 36	Änderung des Hilfee-fonngesetzes	Artikel 74	Änderung des Einkommensteuergesetzes
Artikel 37	Änderung des Bundesfreiwilligendienstgesetzes	Artikel 75	Änderung des Umsatzsteuergesetzes
Artikel 38	Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes	Artikel 76	Änderung des Rennwett- und Lotteriegesetzes
		Artikel 77	Änderung der Bundeshaushaltsordnung
		Artikel 78	Änderung des Sanierungs- und Abwicklungsgesetzes
		Artikel 79	Änderung der Wirtschaftsprüferordnung
		Artikel 80	Änderung des Energiestatistikgesetzes
		Artikel 81	Änderung der Gewerbeordnung

* Dieses Gesetz dient der Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die zuständigen Behörden zum Zweck der Verhütung, Ermittlung, Aufdeckung oder Verfolgung von Straftaten oder der Strafvollstreckung sowie zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung des Rahmenbeschlusses 2008/977/JI des Rates (ABl. L 119 vom 4.5.2016, S. 89; L 127 vom 23.5.2018, S. 9).

Artikel 12
Änderung des
Bundesdatenschutzgesetzes

Das Bundesdatenschutzgesetz vom 30. Juni 2017 (BGBl. I S. 2097) wird wie folgt geändert:

1. Der Inhaltsübersicht wird folgende Angabe angefügt:
„§ 86 Verarbeitung personenbezogener Daten für Zwecke staatlicher Auszeichnungen und Ehrungen“.
2. **§ 1** wird wie folgt geändert:
 - a) In **Absatz 4** Satz 2 Nummer 3 wird die Angabe „(ABl. L 119 vom 4.5.2016, S. 1; L 314 vom 22.11.2016, S. 72)“ durch die Wörter „(ABl. L 119 vom 4.5.2016, S. 1; L 314 vom 22.11.2016, S. 72;“

- L 127 vom 23.5.2018, S. 2) in der jeweils gelten- den Fassung“ ersetzt.
- b) In Absatz 6 Satz 1 werden die Wörter „und die Schweiz“ gestrichen.
3. In § 4 Absatz 1 Satz 1, Absatz 3 Satz 1 und Absatz 5 werden jeweils die Wörter „der Betroffenen“ durch die Wörter „der betroffenen Personen“ ersetzt.
4. § 9 Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt gefasst:
 „Die oder der Bundesbeauftragte ist zuständig für die Aufsicht über die öffentlichen Stellen des Bundes, auch soweit sie als öffentlich-rechtliche Unternehmen am Wettbewerb teilnehmen, sowie über Unternehmen, soweit diese für die geschäfts- mäßige Erbringung von Telekommunikationsdienst- leistungen Daten von natürlichen oder juristischen Personen verarbeiten und sich die Zuständigkeit nicht bereits aus § 115 Absatz 4 des Telekommuni- kationsgesetzes ergibt.“
5. § 16 wird wie folgt geändert:
 a) In Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 werden die Wörter „von öffentlichen Stellen des Bundes“ durch die Wörter „von ihrer oder seiner Aufsicht unter- liegenden Stellen“ ersetzt.
 b) Dem Absatz 4 wird folgender Satz angefügt:
 „Für nichtöffentliche Stellen besteht die Ver- pflichtung des Satzes 1 Nummer 1 nur während der üblichen Betriebs- und Geschäftszeiten.“
6. Dem § 19 Absatz 2 wird folgender Satz angefügt:
 „Im Zuständigkeitsbereich der oder des Bundesbeauftragten gibt die Aufsichtsbehörde, bei der eine Beschwerde eingereicht wurde, diese, sofern eine Abgabe nach Absatz 1 nicht in Betracht kommt, an den Bundesbeauftragten oder die Bundesbeauf- tragte ab.“
7. § 22 Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 a) Nummer 1 wird wie folgt geändert:
 aa) In Buchstabe b wird das Wort „oder“ am Ende gestrichen.
 bb) In Buchstabe c wird nach dem Komma am Ende das Wort „oder“ eingefügt.
 cc) Folgender Buchstabe d wird angefügt:
 „d) aus Gründen eines erheblichen öffent- lichen Interesses zwingend erforderlich ist.“
 b) Nummer 2 wird wie folgt gefasst:
 „2. durch öffentliche Stellen, wenn sie
 a) zur Abwehr einer erheblichen Gefahr für die öffentliche Sicherheit erforderlich ist,
 b) zur Abwehr erheblicher Nachteile für das Gemeinwohl oder zur Wahrung erheb- licher Belange des Gemeinwohls zwingend erforderlich ist oder
 c) aus zwingenden Gründen der Verteidigung oder der Erfüllung über- oder zwischen- staatlicher Verpflichtungen einer öffent- lichen Stelle des Bundes auf dem Gebiet der Krisenbewältigung oder Konfliktver- hinderung oder für humanitäre Maßnah- men erforderlich ist“.
- c) Die Wörter „und soweit die Interessen des Ver- antwortlichen an der Datenverarbeitung in den Fällen der Nummer 1 Buchstabe d und der Num- mer 2 die Interessen der betroffenen Person überwiegen.“ werden angefügt.
8. In § 26 Absatz 2 Satz 3 werden die Wörter „bedarf der Schriftform“ durch die Wörter „hat schriftlich oder elektronisch zu erfolgen“ ersetzt.
9. In § 38 Absatz 1 Satz 1 wird das Wort „zehn“ durch die Angabe „20“ ersetzt.
10. Folgender § 86 wird angefügt:
 „§ 86
 Verarbeitung
 personenbezogener Daten für Zwecke
 staatlicher Auszeichnungen und Ehrungen
 (1) Zur Vorbereitung und Durchführung staatlicher Verfahren bei Auszeichnungen und Ehrungen dür- fen sowohl die zuständigen als auch andere öffent- liche und nichtöffentliche Stellen die dazu erforder- lichen personenbezogenen Daten, einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Artikels 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/679, auch ohne Kenntnis der betroffenen Person verarbeiten. Für nichtöffentliche Stellen gilt insoweit § 1 Absatz 8 entsprechend. Eine Verarbei- tung der personenbezogenen Daten nach Satz 1 für andere Zwecke ist nur mit Einwilligung der betrof- fenen Person zulässig.
 (2) Soweit eine Verarbeitung ausschließlich für die in Absatz 1 Satz 1 genannten Zwecke erfolgt, sind die Artikel 13 bis 16, 19 und 21 der Verordnung (EU) 2016/679 nicht anzuwenden.
 (3) Bei der Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Artikels 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/679 sieht der Verantwortliche angemessene und spezifische Maßnahmen zur Wahrung der Rechte der betroffe- nen Person gemäß § 22 Absatz 2 vor.“